

Das Kreuz im Zentrum

Das Fastentuch von Helmut Michael Berger in Altheim

Im Jahre 1990 hat der Linzer Künstler Helmut Michael Berger (1925–2013) für die Pfarrkirche St. Laurenz in Altheim ein monumentales Fastentuch geschaffen. Dieses Fastentuch wurde nach einer 15-jährigen Pause im Altarraum wieder gezeigt, denn heuer jährt sich zum 100. Mal der Geburtstag dieses Künstlers.

Durch seine Arbeiten als Restaurator, Maler und Grafiker hat Helmut Michael Berger maßgebend den Innenraum der St.-Laurenz-Kirche geprägt. Erst kürzlich erschien ein Buch über den Künstler: „Meine Augen haben das Heil gesehen“, das von Kardinal Christoph Schönborn und Johannes Felinger herausgegeben wurde. Neben dem Fastentuch schuf Berger für Altheim einen Apostelzyklus (1986), den Kreuzweg (1989) und mehrere Glasgemälde (1986, 2005).

Den Aufhängemechanismus für das Fastentuch konstruierte der Kunstschmied Wolfgang Auer aus Braunau am Inn. **ELLE**

Intensive Zuwendung zum Kreuz in der künstlerischen Arbeit von Helmut M. Berger, hier sein Fastentuch für die Pfarrkirche St. Laurenz in Altheim. Sebastian Mitterbauer

Zur Titelseite

Seit 2022 gibt es in Unterweißenbach einen neuen Aufbahrungsraum, den die Künstlerin Andrea Pesendorfer gestaltet hat. Das Projekt wurde von Martina Gelsinger, Fachbereich Kunst und Kultur, kuratiert und von Pfarrassistentin Birgit Brunner begleitet. Die zentrale Arbeit ist ein auf einen Holzrahmen gespanntes Baumwollgewebe. Mit der Technik des Fädenziehens hat die Künstlerin eine Kreuzform geschaffen, der Stoff löst sich im Zentrum auf und gibt das Dahinterliegende frei. Die spezielle Beleuchtung bewirkt zudem, dass das Kreuz dem Materiellen entzogen scheint. Der Verstorbene wird in das leuchtende Kreuz hineingenommen. **ELLE**

Künstlerisch gestalteter Aufbahrungsraum in Unterweißenbach. Ermolaeva

LINZ: BUCHPRÄSENTATION

Thomas Schlager-Weidinger präsentiert am Mi., 9. April sein neues Buch „heiteres flüstern. theopoetische texte über gott und die welt“. Die musikalische Lesung findet in der Kapelle der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz statt und beginnt um 18 Uhr. Mit dabei: das Duo „K & K“ (Berni Kitzmüller und Martin Kramer).

KLASSIK AM DOM

Am 26. Juli kommt Jamie Culum nach Linz und wird als Sänger, Songwriter und Multi-instrumentalist auf der Bühne zu erleben sein. Seine einzigartige Mischung aus Jazz, Rock und Pop wird am Sa., 26. Juli vor der Kulisse des Linzer Mariendoms erklingen.

10 Prozent Ermäßigung gibt es mit der Vorteilskarte der Kirchenzeitung: www.kirchenzeitung.at/vorteilskarte

DONAUFESTWOCHEN

Die Donaufestwochen im Strudengau finden von 25. Juli bis 15. August zum 31. Mal statt. Erstmals stehen sie unter der Intendanz von Norbert Trawöger. Das spielerische Zusammenspiel von Alter Musik mit Zeitgenössischem ist Trawöger wichtig: rund um Johann Joseph Fux' Oper Orfeo ed Euridice reihen sich zehn genreübergreifende Konzerte. Annäherungen an das Programm in Form von Gesprächen, Musikvermittlung, Begegnung mit Bildender Kunst, Inklusion – all das gehört zum Programm der Festwochen. Folgende Künstler:innen und Ensembles sind u. a. zu erleben: Euridice Barockorchester, Atalante Quartett, Wolfgang Schlag, Severin Trogbacher.

Norbert Trawöger. Mathias Lauringer